



Besser verstehen – besser verstanden werden. Von der Kunst der Kommunikation

Wie schwierig und zuweilen tückisch und folgenreich zwischenmenschliche Kommunikation sein kann, davon zeugen viele Sprichwörter und Redewendungen, die es in unserer Sprache zu diesem Thema gibt:

Aneinander vorbeireden

eine andere Sprache sprechen

etwas nicht so gemeint haben

aus einer Mücke einen Elefanten machen

sich gegenseitig aufschaukeln

etwas in den falschen Hals kriegen

auf taube Ohren stoßen

u.s.w.

Sich die Komplexität der menschlichen Kommunikation klarzumachen; mehr über sein eigenes Kommunikationsverhalten (als Sender wie als Empfänger) zu lernen; besser zu verstehen, warum Kommunikationspartner auf manchmal zunächst kaum nachvollziehbare Weise reagieren; wie man selbst klarer und eindeutiger kommunizieren und konflikträchtige Situationen schon in ihrer Entstehung entschärfen kann;

das sind die Themen, die in diesen beiden Kommunikationsseminaren an praktischen Beispielen behandelt und geübt werden.

Im einzelnen geht es um:

- Funktionen von Kommunikation
- Voraussetzungen für Verstehen
- Die Nachricht:
 - Die vier Seiten einer Nachricht
 - Mit „vier Ohren“ empfangen
 - Die nonverbalen Seiten einer Nachricht
- Realitätsprüfung von Phantasien
- Die gemeinsamen Spiele von Sender und Empfänger
- Abhilfen bei Kommunikationsproblemen